

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (1992)

Heft: 26: Junge Parkinson-Patienten = Les jeunes parkinsoniens = Giovanni pazienti di Parkinson

Rubrik: Ortsgruppen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es braucht Mut

Am 4. Dezember 1991 war es soweit, dass der Familienhilfe- und Krankenpflegeverein Risch/Rotkreuz gemeinsam mit der Parkinson-Selbsthilfegruppe Zug der Bevölkerung einen interessanten Abend über die Parkinson'sche Krankheit anbieten durfte. Das Thema fand grosses Interesse, nahmen doch über 50 Personen teil.

Ursprünglich planten Silvia Dahinden, die Gründerin und Leiterin der Parkinson-Selbsthilfegruppe Zug und ich als Gesundheitsschwester der Gemeinde Rotkreuz, eine vereinsinterne Weiterbildung. Als ich mir über den Ablauf Gedanken machte, setzte sich bei mir immer mehr die Absicht durch, dieses Thema einem breiteren Publikum vorzustellen. S. Dahinden konnte vier Personen aus der Selbsthilfegruppe gewinnen, die bereit waren, am Abend und trotz grösster Beschwerden und zudem vor einer fremden Menschengruppe aus ihrer Lebens- und Krankheitssituation zu erzählen.

Im ersten Teil schilderte S. Dahinden kurz das Krankheitsbild ihrer Mutter, wie sie als Tochter darauf reagierte und wie sie lernte, mit der Problema-

tik umzugehen. Dann stellten sich die vier Mitglieder der Selbsthilfegruppe vor. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es eindrücklich, wie die Betroffenen über ihr Symptome, über den Krankheitsverlauf, Reaktionen aus dem Umfeld und über ihre täglichen, krankheitsbedingten Schwierigkeiten erzählten. Bei allen vier Mitgliedern kam deutlich zum Ausdruck, dass ihnen das Mitmachen in der Selbsthilfgruppe sehr viel Kraft und Mut gibt, den Alltag besser zu bewältigen.

Während der Pause konnten die Anwesenden sich mit Literatur, Zeitschriften und Broschüren über Parkinson eindecken. Im zweiten Teil stellten wir einen Videofilm über das Krankheitsbild vor. Als Allgemeinpraktiker ergänzte und vertiefte Dr.

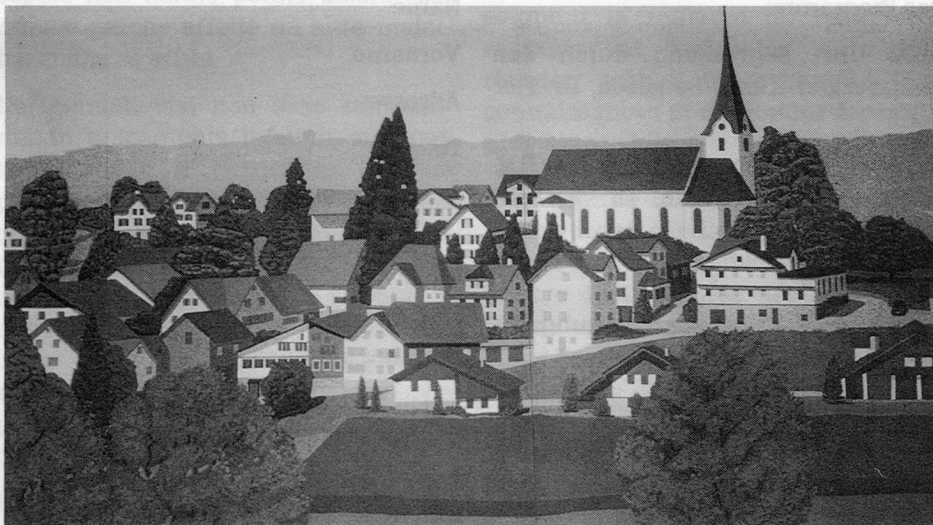
med. Balbi das Thema aus medizinischer Sicht. Noch heute höre ich von verschiedenen Leuten, die am Abend teilnahmen, dass es sehr eindrücklich und erlebnisreich war. Auch ich spürte von Beginn bis zum Ende dieses Abends eine Spannung beim Publikum.

Für diesen Abend möchte ich vor allem Silvia Dahinden und ihrer Mutter, Magda Bachmann, Hansruedi Fährndrich und Rösli Schuhmacher ganz herzlich danken. Ich hoffe, mit diesem Artikel auch andern Mitgliedern von Selbsthilfgruppen Mut zu machen, sich in der Öffentlichkeit vorzustellen.

Marianne Scherer-Stalder

MV: Fotografen gesucht

Bü. Die jährliche Mitgliederversammlung vom 13. Juni 1992 ist die Veranstaltung, bei der viele Menschen, die der Schweizerischen Parkinsonvereinigung angehören, zusammenkommen. Das ist eine ideale Gelegenheit, jeweils das Fotoarchiv unserer Vereinigung mit den neusten Aufnahmen zu bestücken. Damit die Auswahl der Aufnahmen so gross wie möglich wird, suchen wir Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederversammlung, die fotografisch begabt sind und uns deshalb ihre Schnappschüsse zur Verfügung stellen können. Wenn Sie Lust haben, an der MV auf Fotopirsch zu gehen, teilen Sie dies doch bitte unserem Redaktor K.Bütikofer (Tel. 01/929 14 29) kurz mit. Vielen Dank!



Toni Heeb und sein Bichwil

Spontaner und langanhaltender Applaus durfte Toni Heeb entgegennehmen, als bei der Einweihung des Bühnenanbaus in Bichwil das Bühnenbild vorgestellt wurde. In langer und aufwendiger Arbeit hatte T.Heeb die grossformatige Ansicht seines Dorfes gemalt. Dabei musste er seine Kräfte gut einteilen. Die Leser aus der Ostschweiz wissen, weshalb. Toni Heeb ist Parkinson-Patient und in der Selbsthilfegruppe St.Gallen aktiv. Wenn er mit seinem Bild in Bichwil und in der weitem Öffentlichkeit Anerkennung gefunden hat, so hat er gleichzeitig auch demonstriert, dass man trotz Parkinson mit Ausdauer und klugem Einteilen der Kräfte aussergewöhnliches schaffen kann. (Bü)

REHA HILFEN AG

Der Fachhandel für

- Leichtrollstühle
- Aufrichtsessel
- Badehilfen
- Gehhilfen

Mühlegasse 7
4800 Zofingen
Tel. 062/51 43 33